

#### **Berliner Rollstuhlbasketballer waren zu Gast bei den Profibasketballern von ALBA Berlin**

Am 4. April 2007 kam es in der Max-Schmeling-Halle in Berlin im Rahmen eines Basketball Bundesligaspiels zwischen ALBA Berlin und den Artland Dragons Quakenbrück zu einer Präsentation des Berliner Rollstuhlbasketballs. Die Gastgeber schlugen in einem spannenden Spiel die „Drachen“ mit viel Mühe mit 87:83.



In der Halbzeitpause hatten die Rollstuhlbasketballspieler der Berliner Vereine die Möglichkeit ihren Sport in einem Demonstrations-Spiel zu präsentieren. Dabei traf eine Mannschaft der Rollstuhlbasketballabteilung ALBA Berlin auf eine Berliner Auswahl aus RSC Berlin und SGH Berlin. Moderiert wurde das Spiel vom ARD-Basketballexperten Andreas Witte. Die „Albatrosse“, die in der 2. Rollstuhl-Basketball-Bundesliga spielen, gewannen mit 4:2. Die ca. 6.000 Zuschauer waren von der Schnelligkeit und fairen Härte des Spiels begeistert. Diese kurzweiligen sechs Minuten waren sicher eine gute Werbung für die zwischen dem 23. August und dem 2. September in Wetzlar stattfindende

Rollstuhlbasketball-Europameisterschaft EUROBASKET 2007.

#### **Martin Braxenthaler mit dem Laureus Award ausgezeichnet**

Am 2. April 2007 wurde der Monoskifahrer Martin Braxenthaler in Barcelona mit dem Laureus Award in der Kategorie 'Behindertensport' ausgezeichnet. Er ist damit der erste Sportler des DBS dem diese Ehre zuteil wurde. Der Traunsteiner gehört seit Jahren zur Weltspitze im alpinen Rennsport und hatte bei den Paralympischen Spielen 2006 in Turin drei Goldmedaillen für das deutsche Team gewonnen.

#### **Berliner Schüler trainieren für die Paralympics**

Am 17.03.2007 fand in Berlin erstmals ein Lehrgang im Boccia statt. Der vom Behinderten-Sportverband Berlin (BSB) organisierte Lehrgang wurde inhaltlich von der deutschen Bocciaexpertin Margret Kellner gestaltet. Lehrer von Berliner Förderschulen, so wie Übungsleiter von Berliner Behindertensportvereinen hatten so die Möglichkeit diese in Deutschland weitgehend unbekannt Sportart kennen zu lernen und sie selbst praktisch auszuprobieren.

Am 7. Juni 2007 wird dann im Rahmen des Projekts „Berliner SchülerInnen trainieren für die Paralympics“ ein Wettkampf zwischen Schülern der Berliner (Körperbehinderten-) Schulen im U-Bahnhof/Hauptbahnhof ausgetragen werden. Der BSB lädt hierzu alle Schüler im Alter zwischen 10 und 18 Jahren, die Rolli-Fahrer und/oder Cerebral Paretiker sind ein, daran teilzunehmen. Eine Ausschreibung mit weiteren Informationen ist auf der Homepage des Verbandes zu finden sein. Boccia ist eine paralympische Sportart, die einzeln oder als Mannschaft gespielt werden kann.



Als Freizeitsport kann sie von jedem Menschen mit oder ohne Behinderung gespielt werden. Als Wettkampfsportart richtet sie sich vor allem an Menschen mit Cerebralparese.

#### **Kostenlose Fahrhilfen bei AUDI**

Ab sofort unterstützt die Audi AG das Internet-Netzwerk des Behindertensports. Dass Audi Menschen mit Handicap 15 Prozent auf den Neuwagenpreis einräumt, ist sicher nicht allzu ungewöhnlich. Dass aber die Fahrhilfen zudem kostenlos ab Werk angeboten werden, doch sicherlich schon. Menschen mit körperlichen Einschränkungen finden bei Audi wertvolle Assistenz: zusätzliche Fahr- und Bedienungshilfen ergänzen die Serienausstattung der Fahrzeuge, zum Beispiel Lenkraddrehknopf, Handbediengeräte für Gas und Bremse oder Sitzschienenverlängerung. Fahrhilfen können im Rahmen der Neufahrzeugbestellung direkt beim Audi Partner mitbestellt werden.

Nähere Informationen hierzu finden sich auf der Internetseite des BSB unter [www.bsberlin.de](http://www.bsberlin.de). Auf der Startseite befindet sich rechts ein verlinktes Bild von Audi, das auf die weiteren Angebotsseiten führt. Das Audi-Engagement, ist erst einmal bis zum 31. Dezember 2007 befristet.